

GEMEINDE

BRIEF

Ev.-luth. Kirchengemeinde Bad Iburg

Ausgabe: Juni/Juli/August 2026



**Neue Beleuchtung
in der Ev. Schlosskirche**



Regelmäßige Termine

Hauptgottesdienst	Jeden Sonntag in der Ev. Schlosskirche	10:15 Uhr
Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Am ersten Sonntag im Monat (i.d.R.)	10:15 Uhr
Kirchenkaffee	Am letzten Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst in der Ev. Schlosskirche (i.d.R.)	Nach dem Gottesdienst
Taufen	Am dritten Sonntag im Monat (i.d.R.)	10:15 Uhr
Andacht	Jeden 1. und 3. Freitag im Monat im Ev. Christophorus-Heim	10:15 Uhr
Aufgetischt!	siehe Innenteil	siehe Innenteil
Ev.- öffentliche Bücherei	Öffnungszeiten: montags mittwochs freitags	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Impressum:

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde Bad Iburg

Redaktion: Edith Galle, Eugen Meisner, Pastorin Verena Tretter, Petra Sandjohann, Karsten Perkuhn

Layout: Karsten Perkuhn, kperkuhn@web.de

Redaktionsschluss: 1.8.2026 (für die nächste Ausgabe)

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen, Auflage 1.500 Exemplare

Bankverbindung: Ev.-luth. Kirchenkreisverband Osnabrück Stadt und Land
IBAN: DE77 2655 0105 1633 1084 59 BIC: NOLADE22XXX
Verwendungszweck: „Kirchengemeinde Bad Iburg“

Der Gemeindebrief ist kostenlos und wird durch ehrenamtliche Gemeindeglieder verteilt. Der Herausgeber ist für jede Art von Unterstützung dankbar.

Inhalt

Grußwort	4
Andacht von P.i.R Keding	5
Danke Tobias Tarras	6-7
Persönlicher Gruß von Tobias Tarras	8
Neue Beleuchtung in der Kirche	9
Konfirmation	10
Silberne Konfirmation	11
Aufgetischt!	12
Zwischen den Zeilen	13
Kinderseite	14
Jugendtreff in der Südregion	15
Gottesdienste	18-19
Sommerkirche/ Besondere Gottesdienste	22-23
Auszeit für Singlefrauen	24
Neues aus der Bücherei	25
Neues aus dem Christophorus-Heim	27
Interview mit Superintendentin Frau Dr. Gunkel	28-30
Ein Nachmittag auf dem Friedhof	31
Freude und Leid	32-33
Kontakt	36

Grußwort

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie halten den Gemeindebrief für Juni bis August einen Monat später als ursprünglich geplant in Händen. Viele von Ihnen haben sich sicherlich schon gewundert, was das zu bedeuten hat – und viele von Ihnen wissen auch, dass ich selbst in diesem Jahr unvorhergesehen eine gesundheitliche Hürde zu überwinden hatte.

Wir haben auf diesen Fall hingeplant und im Redaktions-Team organisiert, mussten aber schließlich auch akzeptieren, dass manchmal doch das Leben „passiert“ und unvorhergesehene Ereignisse uns aus gewohnten Bahnen werfen und unseren Fokus verschieben. Wir bitten dafür zum einen sehr um Ihr Verständnis und um Entschuldigung, dass unser Gemeindebrief später als gewohnt in diesem Jahr vor Ihnen liegt.



Aber nun ist er hier und wir freuen uns darüber, denn die Sommerzeit wird aufregend!

Das neue **Sommerkirchen-Programm** ist da und Sie sehen: Die Region ist kreativ und hat sich einiges für Sie überlegt. Der Sommerkirche-Gottesdienst in der ev. Schlosskirche Bad Iburg wird am **Sonntag, 26.07., um 11.00 Uhr** stattfinden und trägt den Titel „**Echt oder Ente?**“ – und fragt in Zeiten von KI und dadurch einhergehender großer Verunsicherung und sinkendem Vertrauen in unsere Urteilskraft nach Faktoren, mit denen wir dennoch durch die Flut von Bildern, News, Behauptungen um uns herum navigieren können. Und eine kleine Ente wird auch eine Rolle spielen!

Zugleich blicken wir zurück auf das, was war – **Konfirmationen unseres Konfirmationsjahrgangs 2025/2026** oder die neue **Beleuchtung in der Schlosskirche**, die endlich vollständig installiert ist und die Kirche schon in besondere Lichtszenarien hüllen konnte, beispielsweise im Osternachtsgottesdienst – und wir blicken nach vorne: Auf neue Ideen des Aufgetischt!-Teams, attraktive Veranstaltungen in unsere Region ...

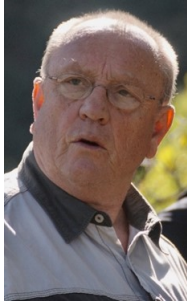
Aber diese Sommerzeit ist auch eine Zeit der Veränderung, des Abschieds und Neuanfangs: Am 28.06. verabschieden wir **Tobias Tarras**, der seit fast 10 Jahren in Nachfolge von Anna Markus den Kinder-Chor „**Sternenfänger**“ der Gemeinde leitet, in einem feierlichen Gottesdienst. Wir lassen ihn nur ungern ziehen, wünschen ihm für den neuen Lebensabschnitt, der in Diepholz beginnen wird, aber von Herzen alles Gute – und freuen uns, dass nach der Sommerpause der Chor mit neuer Leitung fortgeführt werden wird.

Sie merken: Die Gemeinde bleibt lebendig, es ist immer was los. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, auch im Namen des Kirchenvorstandes, eine gute Sommerzeit und freue mich auf alle kommenden Begegnungen,

Ihre Pastorin Verena Tretter

Andacht von P.i.R. Keding

Ab in die Wüste!



Die höchste Dünenerhebung im südlichen Afrika! Ein wunderbares Erlebnis, wenn man sie besteigen kann. Täglich sind es tausende Touristen, die sich auf den Weg dorthin machen. In der frühchristlichen Zeit haben sich Mönche in die Wüste zurückgezogen um dort durch Askese, Gebet und Arbeit in den Wüsten Ägyptens und Syriens ihr Leben zu führen. Antonius, der bekannteste Mönch aus dieser Zeit, wird als Vater der Mönche bezeichnet. Raus aus dem manchmal zermürbenden Alltagsgeschäft, hin in ein einfaches Leben. Manchmal für kurze Zeit, aber auch für längere Zeit. In dieser Abgeschiedenheit erhofft man sich Klärungsprozesse. Das sprichwörtliche „ab in die

Wüste“ kommt aus dem Alten Testament. Zum Versöhnungstag wurden zwei Ziegen ausgewählt; durch einen Losentscheid wurde ein Bock dazu bestimmt in die Wüste gejagt zu werden, nachdem die „Sünden des Volkes“ (daher der „Sündenbock“) auf ihn abgeladen waren. In die Wüste geschickt zu werden bedeutet in einen lebensfeindlichen Bereich verbannt zu werden. Jemanden in die Wüste schicken geschieht absichtlich, weil man eine Person nicht mag oder ihn loswerden möchte. Die „Wüste lebt“! so sagen diejenige, die sich in der Wüste auskennen. Das gilt für die Wüste als Landschaft, in der viele Lebewesen und Pflanzen leben. Das gilt auch für geistige Mächte: Die Wüste ist voller „Dämonen“ und versucherischen Kräften, Ihnen ist Jesus ausgesetzt! Gegen sie muss er ankämpfen mit anderen geistigen Kräften, den Worten der Heiligen Schrift denen Jesu in der Wüste ausgesetzt ist. Immer wieder wird in der Bibel der lebensbedrohliche Charakter der Wüste herausgestellt; aber auch der Ort, an dem eine Krise durchstanden wird, bevor eine Wegentscheidung im Leben gefällt werden kann. In der persönlichen Frömmigkeitsgeschichte wurde die „Erdenzeit“ als „Wüstenei“ bezeichnet. Durch viele Gefahren gehen die Menschen auf das von Gott gesetzte Ziel zu. Gerne singen wir in unseren Gottesdiensten das Segenslied von Eugen Eckart **„Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns auf unseren Wegen. Sei Quelle und Brot in Wüstennot, sei um uns mit deinem Segen.“** Wer in seinem Leben Wüstenzeiten durchstanden hat, wird in diese Bitte mit einstimmen können. Und vielleicht auch dankbar erzählen, welcher „Engel Wasser und Brot“, die überlebenswichtigen Kraftquellen, gebracht hat. Das wird die Oase in der Wüste zu einem Symbol der Lebenskraft. Vielleicht wird die Urlaubszeit auch eine positive Wüstenzeit, in der wir neue Lebenskräfte geschenkt bekommen.



Pastor i.R. Reinhard Keding

Danke Tobias Tarras



Am **Sonntag, 28.06.2026**, verabschieden wir in einem Gottesdienst den langjährigen Chorleiter des Kinderchores „Sternenfänger“, Tobias Tarras, denn zum 30.06.2026 gibt er aus persönlichen Gründen die Chorleitung auf.

Der Sternenfänger-Chor wurde im April 2002 durch Anna Markus gegründet, die ihn selbst sehr viele Jahre geleitet hat. Tobias Tarras selbst war eines der ersten Chor-Kinder und blieb dem Chor seither treu: Zuerst als Chor-sänger, mit dem Teenageralter immer mehr in Unterstützung von Anna Markus in Chorlei-tungsaufgaben und ab dem 01.11.2016 als Chorleitung und Nachfolge von Anna Markus.

Der Chorleiterwechsel bedeutete einen ersten großen Umbruch in der Geschichte unseres Sternenfänger-Chores: Viele Kinder verließen den Chor, sodass Tobias Tarras ihn mit nur 5 Kindern weiterführte. Seine Treue zahlte sich aber aus: Nach und nach wurden es wieder immer mehr Mitglieder. Der große Durchbruch, so Tobias Tarras selbst, sei schließlich nach der Corona-bedingten Chorpause gekommen, in der er die Kinder per Post regelmä-ßig mit neuen Liedtexten versorgte: 18 Kinder wollten singen! Aufgrund der räumlichen Bedingungen des Gemeindehauses war es notwendig geworden, sogar eine Warteliste zu führen, auf der zwischenzeitlich 10 Kinder standen.

Seither hat der Sternenfänger-Chor viermal jährlich und im Familiengottesdienst mit Krip-penspiel an Heiligabend unsere Gottesdienste bereichert und die Gottesdienste noch einmal zu ganz besonderen Ereignissen gemacht dank der Freude, die Tobias und die Kinder in alle ihre Auftritte gelegt und damit auch ver-spricht haben. Neben deutschsprachigen Lie-dern hat der Chor unter der Leitung von



Tobias Tarras auch begonnen, englischsprachige Titel zu singen und besitzt damit ein viel-fältiges Repertoire, aus dem er immer wieder eindrucksvoll schöpfen konnte.

Danke Tobias Tarras

Dies zeigt sich auch bei insgesamt bis heute 5 „Chorkonzerten“ der Sternenfänger, erstmals im März 2018, zu denen jeweils im Folgejahr immer mehr Besucher kamen als zuvor: Was für eine großartige Resonanz!



Zuletzt hat unser Chor im Mai eine Mitsing-Aktion mit Workshop und Auftritt für alle interessierten Kinder im Grundschulalter veranstaltet.

Für das Engagement, die Ideen und die Begeisterung, mit denen Tobias Tarras beinahe 10 Jahre lang den Sternenfänger-Chor geleitet, betreut, die Kinder begeistert und die Gemeinde dadurch bereichert hat, möchten Pfarramt und Kirchenvorstand von Herzen DANKE sagen! Tobias Tarras hat das Leben der Gemeinde und vieler junger Menschen durch seine wertvolle Tätigkeit tief mitgeprägt und wir verabschieden uns nur sehr schweren Herzens von ihm.



Seinen letzten Auftritt unter der Chorleitung von Tobias Tarras hat der Sternenfänger-Chor am 28.06.2026 um 10.15 Uhr im Gottesdienst in der ev. Schlosskirche. In diesem Gottesdienst wollen wir Tobias Tarras, seine Tätigkeit und sein Engagement noch einmal würdigen und ihn mit großem Dank verabschieden. **Im Anschluss sind alle herzlich zu einem kleinen Empfang in der Kirche eingeladen.**

Zum Schluss darf natürlich auch ein Wort zur Zukunft des Sternenfänger-Chores nicht vergessen werden: Noch dürfen wir offiziell keinen Namen nennen, aber nach seiner Sommerpause wird der Chor mit neuer Leitung fortgeführt.

Pastorin Verena Tretter

Persönlicher Gruß von Tobias Tarras

Zum Abschied:

Persönlicher Gruß an die Gemeinde von Chorleiter Tobias Tarras

Liebe Gemeinde,

am 01.11.2016 habe ich die Leitung des Kinderchores „Sternenfänger“ in unserer evangelischen Kirchengemeinde Bad Iburg übernommen. Nach rund zehn Jahren gebe ich die Chorleitung am 30.06.2026 nun schweren Herzens ab.

Es beginnt für mich ein neuer Lebensabschnitt, denn ich ziehe im Sommer diesen Jahres zusammen mit meiner Freundin nach Diepholz!

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bedanken: bei Anna Markus, bei Pastorin Tretter, bei Frau Schmidt (Pastorin im Ruhestand), beim Kirchenvorstand, bei allen Gemeindemitgliedern, bei den Chor-Eltern und vor allem natürlich bei den weltbesten Sternenfänger-Kindern! Dank eurer großartigen Unterstützung wurde aus einem fünfköpfigen „Chörchen“ im Laufe der Zeit ein fantastischer, großer Kinderchor mit 18 Sänger*innen!

Es war eine wunderschöne, unvergessliche Zeit mit einzigartigen Begegnungen, unterhaltsamen Chorproben, spannenden Auftritten und besonderen Gottesdiensten!

Für die Zukunft wünsche ich euch und Ihnen alles Gute und Gottes Segen!

Viele Grüße,

Tobias Tarras



Neue Beleuchtung in der Kirche

Evangelische Schlosskirche erstrahlt in neuem Licht

Die neue Beleuchtung in der Evangelischen Schlosskirche Bad Iburg ist inzwischen vollständig installiert. Insgesamt wurden sechs neue zylinderförmige Leuchten im Kirchenraum angebracht. Das Besondere an ihnen: Sie ermöglichen ganz unterschiedliche Lichtstimmungen und können flexibel eingesetzt werden.

Die Leuchten sind separat nach oben, nach unten sowie als gesamter Leuchtkörper dimmbar. Dadurch lassen sich gezielt verschiedene Bereiche des Kirchenraums in Szene setzen. So können beispielsweise nur die Sitzbänke beleuchtet, der gesamte Raum gleichmäßig ausgeleuchtet oder die historische Decke akzentuiert werden. Auch für besondere Gottesdienste – etwa die Osternacht oder die Christvesper – sowie für kulturelle Veranstaltungen eröffnen sich dadurch ganz neue Möglichkeiten der Lichtgestaltung. Zur neuen Beleuchtung gehört außerdem ein zusätzliches Beleuchtungselement über dem Altar. Im Herbst, wenn die Tage wieder kürzer werden und die Wirkung der neuen Beleuchtung besonders gut zur Geltung kommt, ist eine feierliche Einweihung geplant. Weitere Informationen dazu folgen im nächsten Gemeindebrief.

Gefördert wurde das Projekt mit Mitteln aus dem **Förderprogramm der LEADER-Region Südliches Osnabrücker Land**, das 55 % der Nettokosten übernommen hat. Deshalb wird künftig auch eine Fördertafel im Kirchenraum auf diese Unterstützung hinweisen. Darüber hinaus hat sich der **Förderverein der Evangelischen Kirchengemeinde** finanziell an den Projektkosten beteiligt.



Der Kirchenvorstand freut sich, dass die Schlosskirche nun in einem modernen, zugleich aber zurückhaltenden und dem historischen Raum angemessenen Licht erstrahlt: Jessica Witt, Benjamin Eggert, Edith Galle, Pastorin Verena Tretter, Eugen Meisner und Karsten Perkuhn (v.l.n.r.).

Konfirmation

Sehr herzlich gratulieren wir den 21 Jugendlichen, die am 12. April 2026 in unserer
Ev. Schlosskirche konfirmiert wurden und wünschen Ihnen Gottes Segen.

Konfirmand:innen am 12. April 2026, 10.15 Uhr

*Ina Achenbach
Mara Alterbaum
Merle Brinkschröder
Lenna Winter*

*Jan Beermann
Pia Richter
Fiona Thoben
Juliane Wolt*

*Luis Herbermann
Lea-Marlen Hovestadt
Luis-Maurice Hovestadt
Leo Roßmann
Robert Schild*



Konfirmand:innen am 12. April 2026, 11.30 Uhr



*Jost Lütkeschümer
Jonne Meijer
Ehler Meyer
Anton Weingarten*

*Dominik Miller
Janosch Schlüter
Lennard Stenke
Josephin Wink*

Silberne Konfirmation

Wir feiern Silberne Konfirmation

Am Sonntag, 11. Oktober 2026, feiern wir Jubel-Konfirmation in der ev.-luth. Gemeinde in Bad Iburg mit einem Festgottesdienst in der Schlosskirche und anschließendem Empfang mit Imbiss im Gemeindehaus.

Im vergangenen Jahr haben wir alle Jubel-Konfirmationen ab der Goldenen Konfirmation gefeiert – sogar eine sogenannte Eichen-Konfirmation (ein 80jähriges Jubiläum) war dabei.

In diesem Jahr möchten wir **alle, die vor 25 Jahren konfirmiert wurden**, herzlich zu einem feierlichen Jubiläums-Gottesdienst mit Abendmahl und anschließendem Imbiss im ev. Gemeindehaus einladen.

Dieses Jubiläum nennt man Silberne Konfirmation und alle, die im Jahr 2000 oder 2001 konfirmiert worden sind, sind herzlich eingeladen, sich noch einmal den Segen Gottes für die Entscheidung, mit Gott im Glauben zu gehen, zusprechen zu lassen.

Wer also in den entsprechenden Jahren konfirmiert worden ist und an Festgottesdienst sowie Empfang teilnehmen möchte, melde sich bitte bis zum 01.10.2026 im regionalen Pfarrbüro in Hilter (Tel.: 05424-37711 oder E-Mail: kgv.suedliches-os-land@evlka.de) oder bei Pastorin Verena Tretter (Tel.: 05403-350 oder E-Mail: verena.tretter@evlka.de)

Wir freuen uns sehr auf Sie und diesen besonderen Tag!

Wenn Sie die aktuellen Adressen früher Mitkonfirmand:innen kennen, die nicht mehr in Bad Iburg wohnen, geben Sie uns bitte einen Hinweis, damit wir auch ihnen eine Einladung zukommen lassen können. Vielen Dank!

Verena Tretter

Pastorin

Aufgetischt!



im ev. Gemeindehaus Bad Iburg
Schloßstr. 24, 49186 Bad Iburg

Save the dates

29. Juli 2026
18.00-20.00 Uhr

„Glaube, Liebe, Riesling“

mit **Abendessen** sowie spannenden Geschichten
rund um Wein in der Bibel und in der Welt
Weinfachhändler Heinz Tepe aus Bad
Rothenfelde verköstigt ein paar edle Tropfen und
weiß,
was auch geistig schmeckt!

Bitte melden Sie sich bis zum 27.07.2026 per E-Mail an bei:
Diakonin Cornelia Poscher (cornelia.poscher@evlka.de).

Für ALLE, die neugierig sind auf ...

... spannende, lebensnahe
Themen
... ganz viel Wir-Gefühl
... mit Raum für die eigenen
Erfahrungen,
Lebensgeschichten und
Bedürfnisse
... bei einem leckeren Essen

24. Juni 2026
18.00-20.00 Uhr

„Lebendiges Christsein weltweit“

mit **Abendessen** sowie Erfahrungsberichten
und Neuigkeiten aus unserer Partnerschaft mit
Kirchengemeinden in Südafrika
Regionale Jugenddiakonin Linda Lichter und
Pastor i.R. Reinhard Keding erzählen von ihrer
Reise 2025

Bitte melden Sie sich bis zum 22.06.2026 per E-Mail an bei:
Pn. Verena Tretter (verena.tretter@evlka.de).

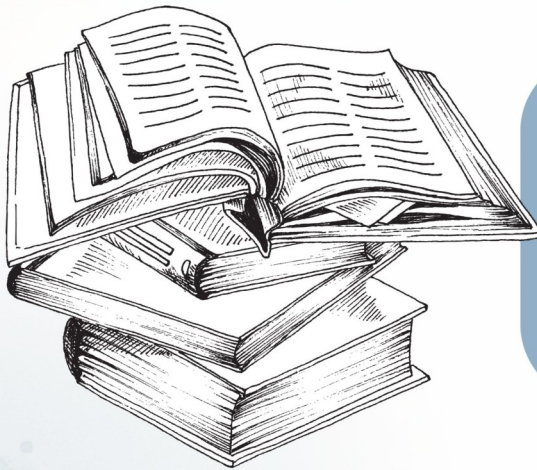
26. August 2026
ab 18.00 Uhr

„Aufgetischt! unterwegs“

mit spannendem **Ausflug**
innerhalb von Bad Iburg
und einem Ausklang bei hoffentlich bestem
Sommerabendwetter

Bitte melden Sie sich bis zum 24.08.2026 per E-Mail an bei:
Pn. Verena Tretter (verena.tretter@evlka.de).

Zwischen den Zeilen



Zwischen | den | Zeilen

- In aktuelle Bibeltexte eintauchen und ihnen durch eigene Fragen und Erfahrungen Leben einhauchen!

1x monatlich donnerstags, 19.30–21.00 Uhr
ev. Gemeindehaus, Schloßstr. 24, 49186 Bad Iburg
Kontakt: Pn. Verena Tretter (verena.tretter@evlka.de)

Termine:

25.06.2026: Röm 12,17–21

SOMMERPAUSE im Juli und August

03.09.2026: Lk 19,1–10

15.10.2026: Mk 2,23–28

Regelmäßige Teilnahme oder Vorwissen **NICHT NÖTIG**.
Bringen Sie gerne die Bibelübersetzung Ihrer Wahl mit.



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Deine Taferinnerung

Du bist ein Kind Gottes! Bei der Taufe hast du seinen Segen erhalten: im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Der ist die Kraft Gottes, die du bei der Taufe erhalten hast. Eine weiße Taube ist ein schönes Bild dafür! Jedes Jahr kannst du an deinem Tauf-tag ein Erinnerungsfest feiern. Dann kannst du deine Paten einladen, deine Taufkerze anzünden und deinen Taufspruch lesen.



Was ist schwarz-weiß und kann den Schnabel nicht halten?
Ein Plapperstorch!

Taube aus Papier

Schneide einen weißen Taubenkörper ohne Flügel aus festem Karton. Falte hellblaues Seidenpapier wie eine Ziehharmonika und stecke es durch einen Schlitz im Rücken in den Karton. Falte auch einen Schwanz und klebe ihn fest.



Wie Jesus getauft wurde

Johannes der Täufer hat Jesus getauft. Da strahlte ein helles Licht auf ihn herab. Gott sprach: «Du bist mein lieber Sohn.» Als Jesus wieder auftauchte, sagte er: «Gottes Kraft ist mit dem Heiligen Geist in mir, wie eine Taube ihr Nest findet.» Als du getauft wurdest, hat dich Gott auch in seine Liebe miteingeschlossen, sein Segen begleitet dich.

Lies nach im Neuen Testament: Matthäus 3,13-17

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Jugendtreff in der Südregion

EVANGELISCHE JUGEND
IN DER SÜDREGION



JUGENDTREFF IN DER SÜDREGION



DAS ERWARTET DICH:
GEMEINSCHAFT
SPIELE
IMPULSE
AKTIONEN
...EINE GUTE ZEIT!



TERMINE

			
22.05.2026	17-19 UHR	BAD ROTHENFELDE	MÜNSTERSCHE STR. 10
26.06.2026	17-19 UHR	DISSEN	GROSSE STR. 12
17.07.2026	17-19 UHR	HILTER	AM KIRCHPLATZ 4
20.08.2026	17-19 UHR	BAD ROTHENFELDE	MÜNSTERSCHE STR. 10

 FÜR MEHR INFOS ABONNIERE UNSEREN WHATSAPP-KANAL:
 BEI FRAGEN MELDE DICH GERNE BEI DIAKONIN LINDA LICHTER:

 01575-0675329  LINDA.LICHTER@EVLKA.DE



Anzeigen

Praxis für Physiotherapie
Manuelle Schmerztherapie & Osteopathie
Kindertherapie, Gezielte Bewegungstherapie




Iburger Straße 4a | Hagen a.T.W. | Tel.: 05401-339169-0
info@medbalance.de | medbalance.de

Bücher Beckwermert
in Bad Iburg
Telefon 05403/7969777
buebeckwermert@aol.com
www.buecher-beckwermert.de






2 x in Bad Iburg

Forellen
fang-frisch oder
geräuchert

Öffnungszeiten:
Mo. - Mi.: nach Vereinbarung
Do. - Fr.: 9.00 - 17.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 12.30 Uhr



FORELLENZUCHT Dettmeyer
Bergstraße 1, 49186 Bad Iburg
Telefon: 0 54 03 / 23 56
www.fisch-dettmeyer.de

Ihr Partner für Volkswagen und Audi



Unser Angebot:

- Volkswagen und Audi Neuwagen
- Gebraucht- und Jahreswagen mit Garantie
- Inspektions-Service
- Unfallschaden-Instandsetzung nach Hersteller-Richtlinie
- Garantie- und Kulanzarbeiten für VW und Audi
- Reifen-Service und -Lagerung
- Klimaanlage-Service
- täglich HU (TÜV/DEKRA) / AU-Abnahme
- Ersatzwagen-Service
- Kostenloser Hol- und/oder Bringdienst

Autohaus Timpe GmbH

Bielefelder Straße 10 · 49186 Bad Iburg
Telefon 0 54 03 / 724 90-0 · Fax 0 54 03 / 724 90-19
Internet: www.autohaus-timpe.de

www.vbank.de

Gute Nachrichten, Bad Iburg:
Im letzten Jahr haben wir
312 Projekte in unserer Region
mit ca. 390.000 Euro gefördert.
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Die Bank, die bleibt.

Vereinigte
Volksbank eG

Gottesdienste im Juni 2026

07. Juni 1. So. n. Trinitatis	Sonntag 10:15 Uhr	Gottesdienst Lektorin Edith Galle
14. Juni 2. So. n. Trinitatis	Sonntag 10:15 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl P.i.R. Keding
21. Juni 3. So. n. Trinitatis	Sonntag 10:15 Uhr	Gottesdienst Lektorin Kirsten Jahr
27. Juni	Samstag 17:00 Uhr	Stadion-Gottesdienst TuS Glane Arbeitskreis Ökumene
28. Juni 4. So. n. Trinitatis	Sonntag 10:15 Uhr	Gottesdienst mit dem Kinderchor „Sternenfänger“ und anschl. Kirchenkaffee Pastorin Verena Tretter



Jesus Christus
 spricht: Ich bin
 gekommen, damit
 sie das **Leben**
 haben und es in
Fülle haben.

JOHANNES 10,10

Monatsspruch AUGUST 2026

Foto: Hillbrieth

Gottesdienste im Juli/ August 2026

05. Juli <i>5. So. n. Trinitatis</i>	Sonntag 18:00 Uhr	Sommerkirche in Hilter Ein etwas anderer Gottesdienst Kein Gottesdienst in Bad Iburg
12. Juli <i>6. So. n. Trinitatis</i>	Sonntag 17:30 Uhr	Sommerkirche in Bad Laer Ein bewegter Gottesdienst Kein Gottesdienst in Bad Iburg
19. Juli <i>7. So. n. Trinitatis</i>	Sonntag 11:00 Uhr	Sommerkirche in Glandorf Brunchgottesdienst Kein Gottesdienst in Bad Iburg
26. Juli <i>8. So. n. Trinitatis</i>	Sonntag 11:00 Uhr	Sommerkirche in Bad Iburg Echt oder Ente? Pastorin Verena Tretter

02. August <i>9. So. n. Trinitatis</i>	Sonntag 17:00 Uhr	Sommerkirche in Bad Rothenfelde Ein kleines Sommerfest Kein Gottesdienst in Bad Iburg
09. August <i>10. So. n. Trinitatis</i>	Sonntag 10:00 Uhr	Sommerkirche in Disen Tauferinnerungsgottesdienst Kein Gottesdienst in Bad Iburg
16. August <i>11. So. n. Trinitatis</i>	Sonntag 10:15 Uhr	Gottesdienst Lektorin Kirsten Jahr
23. August <i>12. So. n. Trinitatis</i>	Sonntag 10:15 Uhr	Gottesdienst Pastor Binger
30. August <i>13. So. n. Trinitatis</i>	Sonntag 18:00 Uhr	Abendgottesdienst Pastorin Verena Tretter und Team



Grafik: Pfeffer

In diesem Jahr findet vom 05.07.-09.08. an jedem Sonntag wieder die Sommerkirche statt, die an wechselnden Orten im Südlichen Osnabrücker Land gemeinsam gefeiert wird. Jeder Sonntag steht unter einem bestimmten Motto. Mehr Infos auf S. 22

Anzeigen

LUST AUF SCHÖNE SCHUHE

- Herren-, Damen- und Kinderschuhe
- Trekking- und Barfußschuhe
- Einlagentaugliche Schuhe
- Orthopädische Sprechstunde



Bielefelder Straße 6 • Bad Iburg • 05403 7308-0 • www.frye-schuhe.de



STERBEN HEISST MENSCH SEIN.
Wir sorgen für einen würdevollen Umgang
mit dem Tod.

www.bestattungen-schlingmann.de • info@bestattungen-schlingmann.de



SCHLINGMANN

BESTATTUNGEN

Iburger Straße 20c
49196 Bad Laer

Münstersche Straße 11
49214 Bad Rothenfelde

Große Straße 3
49186 Bad Iburg

05424 / 38489



Saubere Leistung.

Münsterstraße 37
49186 Bad Iburg
Telefon 0 54 03 / 73 26 - 0

www.textilpflege-meyer.de



Anzeigen

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen.

Verena Stolle
Verena Stolle, Apothekerin



HIRSCH APOTHEKE
Schloßstr. 16
Bad Iburg
T 05403 7370-0
info@apohirsch.de
www.apohirsch.de

MÜHLENTOR APOTHEKE
Mühlentor 3
Bad Iburg
T 05403 7378-0
info@apomuehle.de
www.apomuehle.de

Kochspass+
Tischkultur
AUG-HEUER
Wir haben für Sie geöffnet

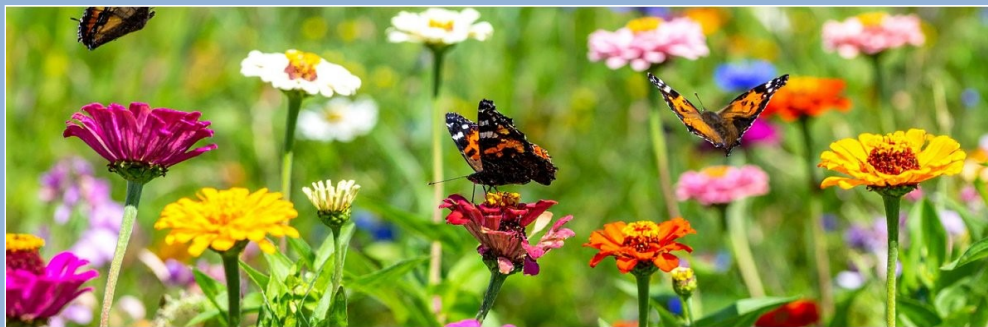
Große Straße 25 · 49186 Bad Iburg
Tel. 0 54 03 / 22 54 · Fax 0 54 03 / 51 50 · E-Mail info@aug-heuer.de

Öffnungszeiten:

Mo, Fr:	09:00-12:30 Uhr und 14:30-18:00 Uhr
Mi:	09:00-12:30 Uhr
Sa:	09:00-13:00 Uhr

Die Fahrschule
Neumann
in Bad Iburg-Glane & Bad Laer ☎ 0151-17 30 92 15
www.die-fahrschule-neumann.de

Sommerkirche



Sommerkirche

Alle fünf Gemeinden der Region feiern gemeinsam!

- 05.07.** **EIN ETWAS ANDERER GOTTESDIENST**
18:00 Uhr
Mit Gott unterwegs.
(P. Engler & Team – Johannes-der-Täufer-Kirche Hilter)
- 12.07.** **EIN BEWEGTER GOTTESDIENST**
17:30 Uhr
Geführt. Getröstet. Gestärkt.
Generationsverbindend unterwegs auf den Spuren des 23. Psalms.
Ausklang mit Abendsnack
(Dn. Poscher & Dn. Lichter – Barfußpark/Wassertretstelle im Kurpark Bad Laer)
- 19.07.** **BRUNCHGOTTESDIENST**
11:00 Uhr
Gottesdienst feiern mit Leib und Seele und dabei über den Glauben ins Gespräch kommen.
Bitte bringen Sie etwas zum Essen mit.
(P. Binger & Team – Kripplein Christi, Krankenhausstr. 5, Glandorf)
- 26.07.** **ECHT ODER ENTE?**
11:00 Uhr
(Pn. Tretter – ev. Schlosskirche Bad Iburg)
- 02.08.** **EIN KLEINES SOMMERFEST**
17:00 Uhr
Gottesdienst und Sommer feiern mit Singen und Grillen rund um das Gemeindehaus mit Projektchor "Voices & Dreams" und Posaunenchor
(P. Keding & Team – Münstersche Str. 10, Bad Rothenfelde)
- 09.08.** **TAUFERINNERUNGSGOTTESDIENST**
10:00 Uhr
Wer an seine Taufe zurückdenkt, braucht dafür oft Fotos o. Erinnerungsgegenstände wie die Taufkerze. Wie der Segen Gottes immer wieder spürbar wird, wollen wir in diesem besonderen Gottesdienst erfahren. Bringt gerne eure Taufkerze mit.
(P. Ketges – St. Mauritius-Kirche Dissen)



EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDEVERBAND
SÜDLICHES OSNABRÜCKER LAND

Besondere Gottesdienste

Sonntag, 28. Juni 2026 um 10:15 Uhr
Gottesdienst mit dem Kinderchor „Sternenfänger“
zur Verabschiedung von Chorleiter Tobias Tarras

-

Im Anschluss: Kirchenkaffee im Ev. Gemeindehaus



Sonntag, 23. August 2026
um 10.30 Uhr, Glane
Ökumenischer Autoscooter-Gottesdienst

Herzliche Einladung zum ökumenischen **Autoscooter-Gottesdienst** anlässlich des **Glaner Marktes** vor der Jakobuskirche in Glane bei hoffentlich gutem Wetter. Den Gottesdienst gestalten Vertreter der Ev. und der kath. Kirchengemeinden in Bad Iburg.



Auszeit für Singlefrauen

E h i m m l i s c h

Viertägige Auszeit für Singlefrauen

n
f
a
c
h

29.10.-01.11.2026

*im Roten Haus bei Bad Bederkesa
(Rotes Haus 1, 27624 Geestland-Ankelohe)*

Hier ein paar Informationen:

Teilnahmebeitrag: 99,-€
(inkl. Unterkunft und Verpflegung,
bei Bedarf sind eine finanzielle Unterstützung oder
Ratenzahlung möglich)

Vorbereitungsabend am 29.09.2026
18:30-20:30 Uhr in Bad Iburg
(Schloßstraße 24)
mit Abendsnack

Infos zu: Anreise, Haus, Zimmer,
Verpflegung, Programm

Bei Fragen und besonderen Bedürfnissen:
verena.tretter@evlka.de
cornelia.poscher@evlka.de
nora.buettner@evlka.de

Anmeldung bis 29.08.2026

formulare-e.de/f/freizeit-einfach-himmlisch



Neues aus der Bücherei

Liebe Gemeindemitglieder,



**Evangelische
öffentliche Bücherei**

mit weit geöffneter Tür und Vorfreude auf den Sommer lädt das Bücherei Team Sie in die ev. Bücherei ein.

Seit unserem Neubeginn sind mittlerweile 4 Monate vergangen und wir haben uns inzwischen gut eingearbeitet. So hat jeder des Teams einen Schwerpunktbereich zu den zentralen Themen wie Öffentlichkeitsarbeit, Finanzen und Einkauf, PC- Arbeit und Statistik übernommen.

Unverzichtbar für diese Arbeiten ist u.a. moderne Technik. Deshalb erwarten wir mit Freude die Anschaffung eines neuen PCs bzw. Laptops, der uns vom Kirchenvorstand zugesagt und bewilligt wurde.

Gefreut hat uns ebenfalls eine Spende der Touristikinformation der Stadt Bad Iburg, für die wir uns vielmals bedanken!

Aktuell haben wir folgende Bücher neu im Programm:

- Guillaume Mussolini, Das Papiermädchen
- Cecilia Ahern, Ein Herz aus Papier und Sternen
- Berit Glanz, Unter weitem Himmel
- Kristine Bilkau, Halbinsel
- Andreas Gruber, Der Judas- Schrein

Kommen Sie gerne in die Bücherei zum Stöbern, Lesen und zum Gedankenaustausch bei einer Tasse

Kaffee oder Tee.

Bei gutem Sommerwetter gibt es zudem im Innenhof der Bücherei ein Plätzchen im Freien.

Eine schöne Sommerzeit

Ihr Büchereiteam



Christophorus-Heim



Das Seniorenpflegeheim im Herzen von Bad Iburg bietet 80 Menschen vorübergehend oder auf Dauer ein Zuhause.

- Kurzzeit- und Langzeitpflege
- Wohnen in Einzelzimmern
- Professionelle Pflege
- Erleben von Gemeinschaft
- Beleben des Alltags mit einem vielfältigen Angebot
- Bewohnernahe Speiserversorgung

Darüber hinaus Mittagstisch für Gäste.

Das gute Gefühl zu Hause zu sein



Christophorus-Heim Bad Iburg

Am Gografenhof 6
49186 Bad Iburg

Telefon 05403/ 3447-0
E-Mail: chr@diakonie-os.de

Telefax 05403/ 3447-999
Homepage: www.diakonie-os.de

Neues aus dem Christophorus-Heim

Renovierung im Christophorus Heim

Hurra, endlich ist es soweit. Unsere Stationsküchen und Aufenthaltsräume der Bewohner werden renoviert und modernisiert.



Ein Aufenthaltsraum erstrahlt jetzt schon mit neuer Wandfarbe und Fußbodenbelag, bald sind auch die neuen größeren Tische da.

Die Stationsküche hat ein ganz neues Outfit bekommen, so wie einen extra Spülbereich mit einer rückengerechten Gewerbespülmaschine für die Mitarbeiter vor Ort.



Unser Förderverein unterstützt uns bei der Dekoration der Aufenthaltsräume. Es werden großflächige Bilder und Deko Elemente angeschafft.



Ende Mai haben wir die komplette Renovierung beendet und freuen uns darauf die Aufenthaltsräume wieder zu nutzen. Danke an alle Beteiligten, das die Renovierung im Zeitplan abgeschlossen wird.

Mit viel Musik, Gesang und einer Bratwurst im Brötchen wurde der Maibaum aufgestellt.

Susanne Schwenke
Einrichtungsleiterin

Interview mit Frau Dr. Gunkel

Neuanfang mit Weitblick und Teamgeist



Dr. Heidrun Gunkel im Gespräch über ihre neue Rolle als Superintendentin

Der Kirchenkreis Melle-Georgsmarienhütte stellt sich neu auf: Mit Dr. Heidrun Gunkel gewinnt der Kirchenkreis eine Führungspersönlichkeit, die nicht nur theologische Tiefe, sondern auch Erfahrung in der Gestaltung von Veränderungsprozessen mitbringt. Dr. Gunkel setzt auf Teamarbeit, Transparenz und die frohe Botschaft als festen Anker in unsicheren Zeiten. Wir haben mit ihr über ihre Visionen, ihre Leidenschaft für den Sport und ihren ganz persönlichen Glaubensalltag gesprochen.

Frau Dr. Gunkel, was hat Sie persönlich dazu bewegt, sich auf das Amt der Superintendentin im Kirchenkreis Melle-Georgsmarienhütte zu bewerben?

Mich hat besonders die Ausschreibung für das Amt hier im Kirchenkreis angesprochen. Sie signalisierte, dass der Kirchenkreis offen für den anstehenden, wichtigen Zukunftsprozess ist und dass Teamarbeit sowie Mitentwicklung großgeschrieben werden. Ich habe in Peine die zuletzt notwendigen Sparmaßnahmen seit 2021 konstruktiv begleitet und dabei gemerkt, dass ich solche Prozesse gerne leitend voranbringe. Mir ist allerdings bewusst, dass man bei so einer Entwicklung nicht unkontrolliert etwas Neues „überstülpen“ kann - hier bedarf es Fingerspitzengefühl, guter Kommunikation und kreativer Ideen.

Wie haben Sie sich darauf vorbereitet?

Als neue Superintendentin werde ich von der Landeskirche Hannover über mehrere Monate auf das Amt vorbereitet. Es gibt verschiedene Schulungen und auch eine Hospitanz in einem anderen Kirchenkreis, um den Horizont zu erweitern und das Gelernte in der Praxis zu erproben. Weitere Fortbildungen folgen nach der Amtsübernahme. Die Vorbereitung ist sehr umfangreich und eine gute Unterstützung.

Auf was freuen Sie sich besonders?

Ich freue mich sehr darauf, die Menschen und Gemeinden im Kirchenkreis kennenzulernen; bisher wurde ich überall herzlich empfangen. Ich werde mich bestimmt auch häufiger auf mein Fahrrad schwingen, um die schöne Landschaft im Osnabrücker Land mit dem Teutoburger Wald zu erkunden.

Interview mit Frau Dr. Gunkel

Welche Person hat Sie auf Ihrem Weg in die Kirche und zur Theologie besonders inspiriert?

Meine Eltern haben mich mit Blick auf Kirche in der Kindheit sehr früh geprägt. Meiner Mutter war es wichtig, dass wir Kinder uns in der Kirche wohlfühlen. So habe ich von klein auf in verschiedenen Bereichen des kirchlichen Lebens mitgewirkt.

Wann wurde Ihnen klar, dass Sie Theologin werden wollen?

Ich denke, der erste Gedanke kam mir schon in der Konfirmandenzeit. Ich ging auf eine katholische Schule und habe dort den Leistungskurs „Katholische Religion“ belegt. Das Studium in Göttingen und Rom hat sich dann gut angeschlossen.

Welche Themen liegen Ihnen persönlich am Herzen, die Sie in Ihrer neuen Rolle voranbringen wollen?

Der Rückgang der Mitgliederzahlen wird die Kirche zu weiteren Sparmaßnahmen zwingen. Ich möchte verhindern, dass wir unter diesem Druck den Kopf in den Sand stecken, sondern möchte dazu beitragen, die Kirche zukunftsfähig zu machen. Letztlich ist das nichts neues: Kirche hat sich immer verändert und weiterentwickelt. Auch wir müssen uns neu positionieren – immer mit der Frage im Kopf: „Was können wir den Menschen als Kirche geben?“.

Gibt es etwas, worauf Sie bei der Führung eines Kirchenkreises besonderen Wert legen?

Es ist mein Anliegen, alle Beteiligten auf eine transparente, kommunikativ verbindliche und verlässliche Art mitzunehmen. Ich empfinde es als Gewinn, dass ich für die Leitung des Kirchenkreises gemeinsam mit Kirchenkreisvorstand und die Kirchenkreissynode verantwortlich bin. Auch die verschiedenen Fachausschüsse sind dabei wichtige Gremien. Hier ist mir besonders der Fachausschuss „Strategie und Position“ ins Auge gefallen, den die Kirchenkreissynode bei ihrer Neukonstituierung im letzten Jahr neu gebildet hat und der sich unter anderem mit Innovationen und der zukünftigen Ausrichtung der kirchlichen Arbeit beschäftigen wird. So einen Ausschuss hat bei Weitem nicht jeder Kirchenkreis.

Kirche steht vor großen Herausforderungen: Mitgliederrückgang, gesellschaftlicher Wandel, Vertrauensfragen. Wo sehen Sie dennoch Chancen?

Die Menschen leben heute in sehr unsicheren Zeiten, gesellschaftlich wie wirtschaftlich. Insbesondere das friedliche Miteinander ist gerade stark belastet. Wir können mit unserer Botschaft einen sicheren Gegenpol setzen: Eine starke Hoffnung für die Menschen und unsere Welt. Deshalb ist es aus meiner Sicht wichtig, dass wir damit auch weiterhin nach draußen gehen, uns gesellschaftlich einbringen und Halt geben.

Interview mit Frau Dr. Gunkel

Welche Rolle spielt der Glaube ganz persönlich in Ihrem Alltag?

Der Glaube gehört für mich ganz selbstverständlich dazu. Ich lebe das einfach. Morgens lese ich die Tageslosung gerne in den Ursprachen Griechisch und Hebräisch - dieses Ritual liebe ich. Das ist ein bisschen übriggeblieben aus meiner Zeit an der Uni, in der ich auch im Fach Neues Testament promoviert wurde. Im Gebet denke ich täglich an Menschen, denen ich begegnet bin oder die in meinem Umkreis sind. Zudem haben Gottesdienste bei mir einen hohen Stellenwert – nicht nur die, die ich selbst leite, sondern auch jene, die ich besuche.

Wenn Freunde Sie beschreiben müssten – welche drei Eigenschaften würden sie nennen?

Ich denke, dass ich für Verlässlichkeit, Kreativität und Sportlichkeit stehe. Bei Verabredungen bin ich so verlässlich wie möglich. Privat ist es mir zum Beispiel sehr wichtig, den Kontakt zu meinem Freundeskreis zu halten, der in ganz Deutschland und im Ausland verstreut ist. Meine Ideen sind durchaus kreativ und der Sport, gerade Tanzen und Fußball, liegt mir sehr am Herzen. Fußball habe ich bis zu einer Kreuzbandverletzung im Jahr 2015 gespielt. Ballett mache ich heute noch.

Was gibt Ihnen Kraft in Zeiten, die belastend und schwierig sind?

Als erstes Familie und Freunde. Hier kann ich Probleme besprechen und bekomme den nötigen Halt.

Sie haben früher Damenfußball gespielt – welche Werte haben Sie daraus bis heute geprägt?

Ich bemühe mich auch im übertragenen Sinne, die Bälle so zu passen, dass sie angenommen und in Tore verwandelt werden können. Dabei hilft es nichts, wenn man persönlich schneller läuft – die anderen müssen die Chance haben, mitzukommen. Die Frage des Bälle-Passens spielt auch gerade eine große Rolle bei meinem Abschied aus der Gesamtkirchengemeinde Peine – da ist mir eine gute Übergabe sehr wichtig.

Vielen Dank für das Interview – wir alle wünschen Ihnen einen erfolgreichen Neuanfang, bedanken uns für die persönlichen Einblicke und freuen uns auf den Einführungsgottesdienst am 30.8.2026 um 15.00 Uhr in Melle St. Petri!

Ein Nachmittag auf dem Friedhof

Ein Nachmittag auf dem Friedhof für alle! Warum nicht... mit allen Sinnen!

Sonntag, 06. September 2026
14:00 – 17:00 Uhr, Friedhof in Hilter


Segensbank,
Holzengel
gestalten,
Fühlboxen


15.00 - 16.30Uhr
Wenn Stille klingt.
 Klänge & Gesang
mit Astrid Hauke,
Singer/
Songwriter/


Waffeln, Crêpes,
Candybar,
NOFILTER **bike**


Unser Friedhof -
mal anders
betrachtet!


Infos
Hospizverbund
&
Notfall-
seelsorge

Veranstalter:



Kontakt: cornelia.poscher@evlka.de



Freude



Allen Gemeindemitgliedern die in den Monaten Juni, Juli und August Geburtstag haben, gratulieren wir sehr herzlich und wünschen Gottes Segen.

In der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs dürfen an dieser Stelle keine Namen veröffentlicht werden.

In der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs dürfen an dieser Stelle keine Namen veröffentlicht werden.

Spenden (ver)schenken? - Warum nicht

Zu einem besonderen Ereignis wie Geburtstag, Hochzeit, Geburt oder Taufe, Jubiläum oder auch einem Trauerfall können Sie Ihre Gäste um Spenden anstelle von Geschenken bitten. Nutzen Sie Ihre Feier, um zusammen mit der Kirchengemeinde Gutes zu tun. Natürlich können Sie auch gerne einen bestimmten Verwendungszweck angeben.

Spendenkonto

Förderverein für die Gemeindegarbeit in der Ev.-luth. Kirchengemeinde Bad Iburg e.V.
Sparkasse Osnabrück

IBAN: DE89265501050006358394 BIC: NOLADE22XXX

Vereinigte Volksbank eG

IBAN: DE31 2659 0025 3207 788200 BIC: GENODEF 1OSV

Anzeigen



Trauer ist nicht nur schwarz-weiß.
Wir gestalten individuelle Abschiednahmen.



BESTATTUNGSHILFE
Blanke
BAD IBURG

 05403 / 72 44 704
 www.blanke.bestattungshilfe.net



Wir sind Immobilien!

Mehr erfahren Sie hier:



sparkasse-osnabrueck.de/immobilienmakler

-  **Größter Makler im Osnabrücker Land**
Wir ermitteln den Wert Ihrer Immobilie und finden den richtigen Käufer.
-  **Persönlich, fair und offen**
Wir begleiten Sie von der ersten Idee bis zum Notar.
-  **Über 40 Jahre Erfahrung**
Wir erkennen alle Immobilien-Fallstricke und räumen Stolpersteine zuverlässig beiseite.



**Sparkasse
Osnabrück**


Anzeigen



Busiek
Orthopädie & Schuhe | Podologische Praxis

- Orthopädie-Schuhtechnik
- Lauf- & Ganganalysen
- 3-D Rückenscan
- Damen-, Herren- & Kinderschuhe
- Schuhe für Einlagenversorgung
- Handtaschen & Furnituren
- Annahme von Schuhreparaturen
- Podologische Praxis
- Nagelkorrekturspangen & Orthosenbau
- Fußpflegeprodukte & Diabetikersocken
- 3-D Kompressionsversorgung

Schulstraße 4 Fuchsbreite 21
49536 Lienen 49186 Bad Iburg
Tel.: 05483 437 www.busiek.de



Ostermüller
MODEHAUS

Große Straße 35 · 49186 Bad Iburg
Telefon 0 54 03 / 22 88

Damenmode | Herrenmode | Wäsche

Kontakt



Pastorin:

Verena Tretter

Schloßstraße 21, 49186 Bad Iburg

Telefon: 05403-350

Mail: verena.tretter@evlka.de

Internet: [www.ev-luth-](http://www.ev-luth-kirchengemeinde-bad-iburg.de)

[kirchengemeinde-bad-iburg.de](http://www.ev-luth-kirchengemeinde-bad-iburg.de)

Pfarrbüro:

Silke Vetter/ Luise Rüter

Am Kirchplatz 4

49176 Hilter a.T.W.

Telefon: 05424-37711

Mail: kgv.suedliches-os-land@evlka.de

Bürozeiten:

Mo - Do von 10 bis 12 Uhr

Di und Do von 15 bis 17 Uhr

Küsterin:

Jessica Witt

Telefon: 05403-7244628

Organist:

Dzidek Marcinkiewicz

Telefon: 05403-788415

Mobil: 0151-261 29 710

Ev.-öffentliche Bücherei:

Telefon: 05403/5693

während der Öffnungszeiten

Mail: Buecherei.Bad-Iburg@evlka.de

Kirchenmusik:

Kinderchor „Sternenfänger“

Tobias Tarras (bis Juni 2026)

Telefon: 05403-6973

Flötenkreis

Edith Galle

Telefon: 05403-7244715

Kinder- und Jugendarbeit im Südkreis

Diakonin Linda Lichter

Kirchplatz 4

49176 Hilter a.T.W.

Telefon: 05424-804756

Seniorenarbeit im Südkreis

Diakonin Cornelia Poscher

Große Str. 12

49201 Dissen a.T.W.

Telefon: 05421-7138661

Mail: Cornelia.poscher@evlka.de

[http://www.kirchenkreis-melle-](http://www.kirchenkreis-melle-georgsmarienhuette.de)

[georgsmarienhuette.de](http://www.kirchenkreis-melle-georgsmarienhuette.de)

Diakonie-Schuldnerberatung

Telefon: 05401 88089 50

schuldnerberatung@diakonie-os.de

Kirchenkreissozialarbeit/Sozialberatung

Susanne Meier-Wiedenbach

Telefon: 05401 88089 30

Mail: Susanne.Meier-Wiedenbach@evlka.de

Brunnenstr. 6

49124 Georgsmarienhütte

Diakonische Pflegenotaufnahme

Ein Angebot für Stadt und Landkreis

Osnabrück

Telefon (kostenfrei): 0800-4433346

Lesende im Gottesdienst

Edith Galle

Besuchsdienst und AK Ökumene

Pastorin Verena Tretter

Kontaktstunde der Ev. Kirchengemeinde in

der Grundschule am Hagenberg

Karen von Rappard-Tarras

